



Presseinformation

zur 22. Sitzung des Kreistages
am 07.10.2019

TOP 2.3

Bericht des Runden Tisches Familie für den Zeitraum 01.10.2017 – 30.09.2019

Sachverhalt:

Der „Runde Tisch Familie“ wurde 1993 als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gegründet und befasst sich unter der Leitung von Herrn Kreisrat M. Gaul mit jugend- und familienrelevanten Themen.

Im Runden Tisch Familie engagierten sich im genannten Zeitraum folgende Mitglieder:

- Vertreter der Gemeinden: Friedrich Biegel
- Mitglieder aller Kreistagsfraktionen, wobei die beiden großen Fraktionen jeweils zwei Mitglieder, die anderen Fraktionen je ein Mitglied entsenden
 - CSU: Maximilian Gaul und Stefanie Rietzke
 - SPD: Frank Bauer und Elke Zahl
 - Bündnis 90/Die Grünen: Marianne Schwämmlein
 - FDP: Georg Ruf
 - Freie Wähler: Franz X. Forman
- Vertreter des Präventionsvereins 1-2-3 e.V.: Thomas Rohleder
- Mitglied des Kreisjugendrings: Christian Löbel
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände: Elisabeth Breer
- Vertreter des Schulamtes: Erhard Wolf
- seit 2018: Vertreterin der Schulen, die sich in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises befinden: Frau Jutta Weber
- Vertreter der Polizei: Stephan Scharf
- Vertreter der Agentur für Arbeit: Charmaine Kucharska
- Vertreter der Wirtschaft (IHK od. Kreishandwerkerschaft): Maike Müller-Klier
- Leiterin des Allgemeinen Sozialdienstes: Jana Klemesch
- Leiterin der Kommunalen Jugendarbeit: Andrea Breitenbach
- Jugendhilfeplanerin Tabea Höppner
- Jugendamtsleiterin Ute Hallenberger

Auch Herr Landrat Dießl nahm regelmäßig an den Sitzungen teil.

Die Mitglieder des Runden Tisches Familie haben sich im Berichtszeitraum 01.10.2017 bis 30.09.2019 zu 7 Sitzungen getroffen, wobei schwerpunktmäßig folgende Themen bearbeitet wurden:

- Umsetzung des im Juni 2015 einstimmig vom Kreistag beschlossenen Jugendhilfeplans, Teilplan Jugend. Folgende Maßnahmenempfehlungen wurden im Berichtszeitraum durch den Runden Tisch Familie bearbeitet:
 - Umsetzung der Initiative für mehr selbstbestimmte freie Zeit

- Begleitung der Umsetzung der auf drei Jahre befristeten Fachstelle Partizipation beim Kreisjugendring (15 Wochenstunden)
- Begleitung der Umsetzung der Aktiven Medienarbeit durch das Medienzentrum Parabol
- Fortführung des „Kinder-im-Blick“-Kurses für Elternteile in Trennung/Scheidung in Kooperation mit der Stadt Fürth
- Treffen & Austausch mit den Jugendbeauftragten der Gemeinde-/Stadträte

In der Umsetzungsplanung sind folgende Maßnahmenempfehlungen:

- Berichtswesen, Evaluation & Steuerung in der Jugendhilfe – Softwareumstellung bei Kreisjugendamt und ASD
 - Inhaltliche & graphische Erneuerung des Online-Familienatlas sowie Nutzbarmachung für mobile Endgeräte
- Durchführung folgender Familienkonferenzen:
 - 21.11.2017 in der Eichwaldhalle in Puschendorf zum Thema „FREIzeit, FREIraum, FREIheit – Kinder und Jugendliche zwischen Erwartungsdruck und Selbstentfaltung“
 - 13.11.2018 im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach zum Thema „Was ist gutes Leben?“
 - Planung der 13. Familienkonferenz am 19.11.2019 in der Bürgerhalle in Obermichelbach zum Thema „INKLUSION. IDEAL. REAL“
 - Begleitung der Aufgaben der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit)

Außerdem hat der Runde Tisch Familie im oben genannten Zeitraum zwei Projekte bewilligt, die durch dessen „Ermöglichungstopf“ (Geld aus der Landkreisstiftung) finanziert werden:

- Veitsbronner Naturdetektive (begleitet durch die Veitsbronner Jugendhausleitung) für Nistkästen, Spiralblöcke, Aufkleber, Flyer, Kopien u.a. für naturnahe Angebote; Betrag: 170 Euro
- Theaterstück zur Radikalisierungsprävention der neunten Jahrgangsstufe am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach, Betrag: 200 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.